

Abbildungen

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Beiträge zur nordischen Philologie**

Band (Jahr): **35 (2002)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abbildungen



Abb. 1: Markolf (Photo I. Ridder)



Abb. 2: Zwei Engel mit einem Ziborium und der Signatur Meister Alberts (Photo: I. Ridder)



Abb. 3: David kehrt mit Goliaths Kopf zurück (Photo: I. Ridder)



Abb. 4: Jesus an der Martersäule, Markolf, die Kreuztragung des Simon von Kyrene
(Photo I. Ridder)



Abb. 5: Markolfs Frau (Photo I. Ridder)

Incipiunt collatiōes quas
dicuntur fecisse mutuo Rex salomon sapientissimus et
Marcolphus facie deformis et turpissimus tamen ut
fertur eloquentissimus feliciter



Abb. 6: Titelblatt der Collationes [Leipzig, K. Kachelofen, o.J.]: Markolf als kahler stultus vor König Salomon. Ex.: Uppsala KUB

Quedam breues expositiões ⁊ legum et iur
 riu cōcordantie et alligatiões circa leges iu
 cie p reuerendū in xpo prēm ac dñm Kanu
 tum Ep̄m vibergeri ⁊ venerabilez vtriusqz
 iuris doctozē sup iutoz legisteriū.



*Sūm Nicolij ioh. Jegeri, ex Joro nobiliss: Ia.
 gomo Toth opti kirkiss: ao 98. Cal: Maii
 Erichstolmij.*

Abb. 7: Titelblatt von Kanutus: Expositiones circa leges Jutiæ. Ribe: M. Brandis, 24.5.1504:
 Markolf mit einer Mistgabel und sein Weib vor König Salomon. Ex.: Uppsala KUB



Abb. 8: Jesus empfängt eine Sünderin im Haus des Pharisäers Simon, Markolfs Frau, Gregoriusmesse mit Ablaßinschrift (Photo I. Ridder)



Abb. 9: Das Martyrium des Hl. Erasmus (Photo I. Ridder)

MARCOLPHUS,

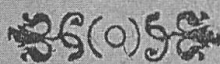
Tret år:

En Underligh
och sålsam Historia / om Kön-
nung Salomon / och en be-
nemd Marcolphus.

Medh allehanda Spörsmål / Ord-
språk och lustiga Historier / ganska
lustigh til at läsa.



Thoo som helst Frögd hafwa will /
Til at läsa ett lustigt Speel /
Aff Alfwar och så myckit Skempt /
Kan Kiöpe migh och Komnie ey seent



Tryckt / Åhr 1630.

Abb. 10: Titelblatt des Marcolphus von 1630



Abb. II: Marcolphus von 1784: Holzschnitt nach dem Titelblatt



Abb. 12: Die Judensau (Photo I. Ridder)

*Ink. d. 29. Marti
Fyllia
N. 24
Sapar*

Historia
om
Konung Salomo
och hans Narr
M a r c o l p h u s .



Den gamla Marcolphus, med honom är slut,
Men så såg den nya lifzleswande ut.

E L D E R H D M,
Elméns och Granbergs Tryckeri, 1824.

Abb. 13: Titelblatt des Marcolphus von 1824